

Tagungsort

Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer
Freiherr-vom-Stein-Str. 2
67346 Speyer

Ansprechpartner für Teilnehmer

Lioba Diehl 06232/654-226
Edith Göring 06232/654-269
Fax 06232/654-488
E-Mail: tagungssekretariat@dhv-speyer.de
<http://www.dhv-speyer.de>

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis spätestens zum 24. Februar 2009 bei uns an. Aus räumlichen Gründen muss die Teilnehmerzahl begrenzt werden. Anmeldungen können daher nur in der zeitlichen Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt werden.

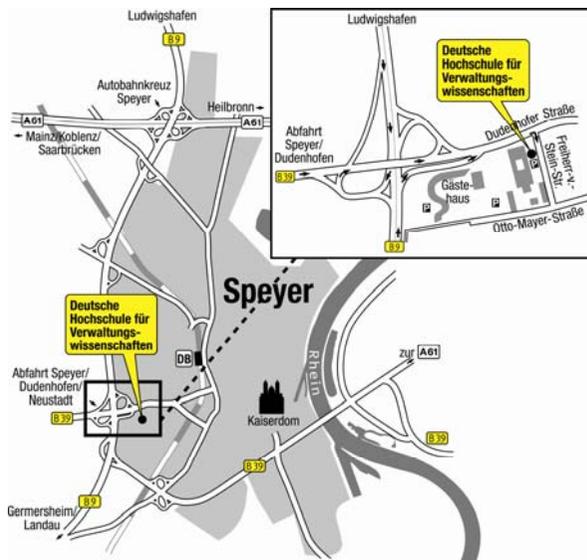
Beitrag, Übernachtung, Verpflegung

Der Bund und alle Länder sind Träger der Hochschule. Für Teilnehmer aus dem Bereich der unmittelbaren Verwaltung unserer Träger werden 350 Euro berechnet. Sonstige Teilnehmer bezahlen 440 Euro. Die Rechnung senden wir nach Beendigung der Veranstaltung gegebenenfalls an den Kostenträger. Abmeldungen werden schriftlich erbeten. Bei Abmeldungen vor Anmeldeschluss wird kein Beitrag erhoben. Geht die Abmeldung spätestens 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung ein, ist die Hälfte des Beitrags zu entrichten. Erfolgt die Abmeldung später bzw. erscheint die Teilnehmerin oder der Teilnehmer nicht, ist der volle Beitrag zu zahlen. Die Stornokosten entfallen, wenn Sie eine Ersatzkandidatin bzw. einen Ersatzkandidaten benennen können.

Der Beitrag enthält die Kosten für Unterkunft auf dem Campus der Hochschule (Einzelzimmer mit Dusche und WC), Verpflegung und Rahmenprogramm. Sofern Ihrem Wunsch nach Unterbringung entsprochen werden kann, erhalten Sie eine Reservierungsbestätigung. Die Vermittlung von Hotelzimmern durch die Hochschule ist leider nicht möglich. Ein Hotelverzeichnis schicken wir Ihnen gerne zu.

Speicherung der Daten

Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert. Mit der Anmeldung erklären Sie hierzu Ihr Einverständnis.



DHV
Deutsche Hochschule für
Verwaltungswissenschaften
Speyer

1. Speyerer Kartellrechtsforum

Anreise mit der Bahn

Vom Hauptbahnhof Mannheim (ICE-Bahnhof) besteht eine S-Bahnverbindung nach Speyer.

Die Fahrtzeit beträgt etwa 30 Minuten. Die jeweils gültigen Fahrpläne können bei der Fahrplanauskunft der Deutschen Bahn online <http://reiseauskunft.bahn.de> abgefragt werden.

Der Bahnhof in Speyer ist etwa 2 km von der Hochschule entfernt. Wir empfehlen ein Taxi oder die **Buslinie 561**.

Die Fahrtzeit von der **Haltestelle Bahnhof** (Bussteig 1) bis zur **Haltestelle Verwaltungshochschule** (Haupteingang in der Freiherr-vom-Stein-Straße) bzw. **Haltestelle Landesarchiv/-bibliothek** (Forschungsgebäude und Gästehaus in der Otto-Mayer-Straße) beträgt ca. 15 Minuten. Die Busse fahren im 30-Minuten-Takt bis 19.47 Uhr und am Wochenende bis 19.17 Uhr. Eine Fahrplanauskunft finden Sie unter <http://www.vrn.de>

23. bis 24. März 2009

Wissenschaftliche Leitung:
Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Weiß

1. Speyerer Kartellrechtsforum

Das Kartellrecht als Teil des Wirtschaftsverwaltungsrechts ist in Europa sehr stark vom EG-Kartellrecht vorgeprägt, das in materieller wie in verfahrensrechtlicher Hinsicht Vorbild ist für zahlreiche nationale Regelungen. Das materielle EG-Kartellrecht wird zudem von den nationalen Kartellbehörden und Gerichten der EG-Mitglieder vollzogen, die sich dabei im Anwendungsbereich des Gemeinschaftsrechts bewegen, was Anforderungen auch an die nationale Verfahrensgestaltung auslöst.

Die Veranstaltung nimmt sich daher zum Ziel, grundlegende Fragen des europäischen Kartellverfahrensrechts mit Relevanz auch für die nationalen Stellen aufzugreifen. Grundsätzliche und aktuelle Probleme des Kartellverfahrensrechts werden in einem Expertenforum bestehend aus Vertretern von Kartellbehörden, Richtern, Anwälten und Wissenschaftlern erörtert und zur Diskussion gestellt.

Schwerpunktmäßig wird sich das Forum zunächst aktuellen Rechtsfragen des Kartellverfahrensrechts widmen (wie Deals im EG-Kartellverfahren oder der Thematik des Schadensersatzes bei Verfahrensfehlern). In einem zweiten Themenblock wird der Grundrechtsschutz im EG-Kartellverfahren allgemein und anhand einiger spezieller Fragen behandelt werden. Im dritten Teil der Veranstaltung wird auf die Funktion des Europäischen Kartellnetzwerks und die Verfahrensrechte im Netzwerk näher eingegangen.

Montag, 23. März 2009

13.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Prof. Dr. *Wolfgang Weiß*
Deutsche Hochschule für
Verwaltungswissenschaften Speyer/Oxford

Block I: Kartellverfahren und aktuelle Rechtsfragen

13.15 Uhr **Deals im Kartellverfahren: Die Einführung von Vergleichsverfahren durch die EG-Kommission**

The Commission's Legislative Package on Settlement Procedures in Antitrust: A View from the Commission

Josefine Hederström
DG Competition, Brüssel

Peaceful Settlements and Procedural Rights/Rights of Defence – A Lawyer's View

Dr. *Joachim Schütze*, Rechtsanwalt
Clifford Chance, Düsseldorf

Diskussion

15.00 Uhr Kaffeepause

15.15 Uhr **Schadensersatz bei Verfahrensfehlern**

Das Urteil Schneider Electric und seine Folgen

Dr. *Marco Hartmann-Rüppel*, Rechtsanwalt
Dipl.-Volkswirt, Taylor Wessing,
Hamburg/Brüssel

Diskussion

16.15 Uhr Kaffeepause

Block II: Grundrechtsschutz im EG-Kartellverfahren

16.30 Uhr **Grundrechte und Kartellverfahren**
Grundrechtsstandards im Kartellverfahren

Prof. Dr. *Stephan Wernicke*
DG Wettbewerb, Büro des
Anhörungsbeauftragten, Brüssel

Diskussion

18.30 Uhr **Gemeinsames Abendessen**
(im Tagungspreis incl.)

Dienstag, 24. März 2009

Block II: Fortsetzung: Grundrechtsschutz im EG-Kartellverfahren

9.00 Uhr **Grundrechtsschutz: Einige ausgewählte Aspekte**
Rechtliches Gehör, Verpflichtungszusagen nach Art. 9 VO 1/2003 und die Alrosa-Entscheidung

Prof. Dr. *Torsten Körber*, Jena

Diskussion

10.00 Uhr **Das Anwaltsprivileg (legal professional privilege) im EG-Kartellrecht**

Dr. *Claudia Seitz*, Rechtsanwältin
Lehrbeauftragte an der Universität Basel

Diskussion

11.00 Uhr Kaffeepause

11.30 Uhr **Der Grundsatz „ne bis in idem“ im EG-Kartellrecht**

Prof. Dr. *Gerhard Dannecker*, Heidelberg

Diskussion

12.30 Uhr Mittagspause

Block III: Verfahrensrechte im Netzwerk

14.00 Uhr **Kommission und nationale Kartellbehörden und -gerichte**

Die Zusammenarbeit im European Competition Network aus Sicht der Kommission

Dorothe Dalheimer, GD Wettbewerb

Das European Competition Network und nationales Verfahrensrecht

Dr. *Till Wiesner*, Oberregierungsrat
Bundeskartellamt, Bonn

Diskussion

15.30 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr **Zusammenarbeit zwischen EG-Kommission und nationalen Gerichten**

Jörg Nothdurft, Leitender Regierungsdirektor
Bundeskartellamt, Bonn

Diskussion

17.00 Uhr **Resümee und Abschluß**

Prof. Dr. *Wolfgang Weiß*